

Zeitschrift: SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]

Band: - (1934)

Heft: 11

Artikel: Eissegeln

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-772914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Trabrennen auf dem St. Moritzersee

Wo zwischen grünen Ufern sich im Sommer leicht die Wellen kräuseln, jagen Trabschlittengespanne über die verschneite Fläche des Sees. Der Glanz und die prächtige Festlichkeit des St. Moritzer Sportwinters erinnert an die prunkvollen, von den Dichtern verherrlichten Arenenspiele der Antike. Doch Welch ein neuer unvergleichlich größerer Schauplatz als die rings geschlossene Arena ist die offene, im Lichte der Engadiner Sonne leuchtende Hochgebirgslandschaft!



Eissegeln

Phot.: Engadin Press, Meerkämper, Steiner

Auf glatten Kufen lässt man sich im Winter vom Winde über den harten See wehen wie im Sommer in der eleganten Yacht. Nicht weniger passionierend ist das kühne Segeln auf dem Eis.



Zweierbob in sausender Fahrt in einer Kurve der Schatzalp-Bobbahn bei Davos

Für das Mannschaftsschlitteln auf dem Bobsleigh gibt es an bedeutenden Wintersportplätzen besondere Bahnen mit überhöhten Kurven, doch begnügt man sich vielerorts auch gern mit den gewöhnlichen Schneebahnen unserer Alpenstrassen. Besonders erleichtert wird diese Sportart, wenn eine Bergbahn den Transport der « Mannschaft », des « Teams », und zentnerschweren Bobs nach der Höhe besorgt. Bis ein Team richtig zusammenarbeitet, alle Besonderheiten des Fahrzeuges und der Bahn beherrscht, bedarf es mancher Uebung. Denn auf Kommando des Steuermanns hat jeder der Mitfahrenden zum Gelingen der Fahrt beizutragen, bald durch starkes Auslegen des Körpers nach der Kurvenseite hin, bald durch rhythmische Körperbewegung zur Beschleunigung der Fahrt. Der auf dem hintersten Platze sitzende Bremser bremst nur auf Befehl des Führers.